

Mennicke als Partner der Stadtentwässerung Nürnberg

SEIT JAHREN IM DIENST DES SAUBEREN WASSERS



Ob Trinkwasser, Abwasser, Druckluft oder Gas: Mennicke übernimmt bei der SUN den Neubau und die Instandhaltung aller Versorgungsleitungen.

Die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) betreibt zwei Kläranlagen und kümmert sich täglich um das Abwasser von rund 560.000 Einwohnern und einer Vielzahl von Industrieunternehmen. Vor rund 100 Jahren nahmen die beiden Nürnberger Klärwerke ihren Betrieb auf. Damit die Anlagen und ihre Infrastruktur den sich stetig wandelnden Anforderungen der modernen Abwasserentsorgung gewachsen sind, müssen sie permanent instand gesetzt und modernisiert werden. Seit vielen Jahren ist die Mennicke Rohrbau GmbH dabei fester Partner der SUN. Bei 1.473 Kilometern Kanalsystem, 34.400 Schächten, 64 Regenbecken und Stauraumkanälen sowie 28 Pumpwerken, durch die jährlich ca. 73 Millionen Kubikmeter Abwasser fließen, gibt es für die Rohrleitungsspezialisten an 365 Tagen im Jahr einiges zu tun.

Die beiden mechanisch-biologischen Kläranlagen mit Auslegungsgrößen von 1,4 Millionen bzw. 230.000 Einwohnerwerten reinigen das Abwasser sowohl mechanisch als auch im zweistufigen biologischen Verfahren (Belebungs-schlammverfahren) mit Mikroorganismen und verfügen über Nahwärme-, Nahkälte- und Druckluftnetze. In eigenen Labors werden Wasserproben der verschiedenen Klärstufen analysiert und ausgewertet.

Breitgefächertes Auftragspektrum

Die Instandhaltung und den Neubau aller Ver- und Entsorgungsleitungen übernimmt Mennicke. In den vergangenen Monaten verbaute das Unternehmen Verteiler für die Trinkwasserversorgung sowie Leitungen für verschiedene Medien im Bereich DN 25 bis DN 600, darunter eine Druckluftleitung aus Edelstahl DN 600 sowie ein Flexwell-Sicherheitsrohr FSR 38/40 zur Methanoldosierung. >>



Mennicke arbeitet bei der SUN immer im laufenden Betrieb.
Täglich sind vier bis fünf Mitarbeiter im Einsatz.

Um die Arbeitssicherheit zu erhöhen, installierte der Rohrbauer aus Nürnberg eine Einhausung an einer Dosieranlage für Eisen-III-Chlorid, das bei der Abwasserreinigung zur Bindung von Phosphat eingesetzt wird.

Die Energieversorgung der Klärwerke wird teilweise durch vier eigene Blockheizkraftwerke (BHKW) abgedeckt. Um bei einer kürzlich erfolgten Rundumerneuerung der BHKWs das beim Klärprozess anfallende Gas nicht ungenutzt zu lassen, griff die SUN auf ein mobiles Miet-BHKW zurück, wofür Mennicke temporäre Gasanschlussleitungen verlegte. Im gesamten Werksbereich ersetzen die Rohrleitungsprofis zudem regelmäßig Schieber, Temperaturfühler, Manometer und andere Komponenten, die aufgrund von Verschleiß und Korrosion nicht mehr funktionstüchtig sind.

Flexible Koordination – stets bei laufendem Betrieb

„Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Klärwerke sind in den letzten Jahren viel strenger geworden. Deshalb installieren wir am gesamten Rohrleitungssystem nachträglich Überwachungseinrichtungen, mit denen die Klärprozesse kontrolliert werden können“, erläutert Udo Ewert, Bauleiter bei Mennicke, eine weitere Facette des Auftragspektrums. „Die Aufgaben sind so umfangreich, dass jeden Tag vier bis fünf unserer Mitarbeiter im Einsatz sind. Dabei arbeiten wir immer im laufenden Betrieb, denn eine Kläranlage kann man nicht einfach abschalten“, so Ewert.

„Durch die umfassende Präqualifizierung und die jahrelange Erfahrung bei der Instandhaltung unserer Klärwerke ist Mennicke der richtige Partner für uns“, sagt Sebastian Bärthlein, Sachgebietsleiter Planung und Projektmanagement in der Abteilung Abwasserreinigung bei der SUN. „Sie kennen die Anlage so gut, dass sie Aufträge weitgehend selbstständig abwickeln und optimal mit dem Betrieb koordinieren können. Ob Reparaturen oder Neuinstallationen, Wasser, Gas oder Wärme, das Team steht uns bei allen anfallenden Arbeiten professionell und schnell zur Seite.“ ■

Mennicke als Partner der Stadtentwässerung Nürnberg

...ein Zeugnis erfolgreicher Zusammenarbeit

Die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) betreibt zwei Kläranlagen und kümmert sich täglich um das Abwasser von rund 560.000 Einwohnern und einer Vielzahl von Industrieunternehmen. Vor rund 100 Jahren nahmen die beiden Nürnberger Klärwerke ihren Betrieb auf. 1.473 Kilometern Kanalsystem, 34.400 Schächte, 64 Regenbecken und Stauraumkanäle sowie 28 Pumpwerke, durch die jährlich ca. 73 Millionen Kubikmeter Abwasser fließen, müssen permanent instand gehalten werden. Die Mennicke Rohrbau GmbH ist seit vielen Jahren fester Partner der SUN. Täglich sind bis zu fünf Mitarbeiter im Einsatz. Die Arbeiten finden stets bei laufendem Betrieb statt.



Aufgabenspektrum:

- Instandhaltung und Neubau aller Ver- und Entsorgungsleitungen
- Verteilerbau für Trinkwasserversorgung
- Leitungsbau verschiedener Medien im Bereich DN 25 - DN 600 (z.B. Druckluftleitung aus Edelstahl DN 600, Flexwell-Sicherheitsrohr FSR 38/40 zur Methanoldosierung)
- Installation einer Einhausung an einer Dosieranlage für Eisen-III-Chlorid
- Verlegung temporärer Gasanschlussleitungen während Erneuerung der hauseigenen BHKWs
- Regelmäßiger Ersatz von Schiebern, Temperaturfühlern, Manometern, etc.

Sie möchten mehr zum Projekt wissen?

Kontaktieren Sie uns!

Mennicke Rohrbau GmbH
 Rollnerstraße 180 | 90425 Nürnberg
 Telefon (09 11) 36 07-278 | Fax (09 11) 36 07-406
 info@mennicke.de | www.mennicke.de